



IBS



INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) –

Olaf Krüger

Vorsitzender des Vorstandes der IBS



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

1. Situation des EGV
2. Status der EGV-Produkte
3. Produkt „Multimodaler Ladungsverkehr auf der Schiene“ (MLV)
4. Infrastrukturelle Anforderungen des MLV
5. Entwicklungskonzept / Startmaßnahmen



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

1. Situation des EGV

- Keine Verkehrsverlagerung auf die Schiene
- Rückläufiger Modal Split
- Einheitlicher Europäischer Markt vs. nationale Regulierung EGV
- ***Fehlendes Europäisches Gesamtkonzept***
- Stagnierende / rückläufige private Innovationen/Investitionen



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

2. Status der EGV-Produkte

| Produkt | Wettbewerber | Wettbewerbsfähigkeit | Wachstumspotential |
|------------------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| Ganzzüge | Binnenschiff | ++ | +/- |
| KV-Kontinental | LKW | + | + |
| Intermodaler Seehafenverkehr | LKW, Binnenschiff | + | ++ |
| Einzelwagenverkehr | LKW | -- | ? |

++) sehr hoch +) vorhanden +/-) stagniert -) niedrig --) kaum vorhanden



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

2. Status der EGV-Produkte

Fazit 1

Der Einzelwagenverkehr im Netz der staatlichen Bahnen hat die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber dem LKW-Verkehr verloren und ist stark rückläufig.

Die weiteren Produkte des EGV sind noch wettbewerbsfähig, aber von künftig fairen verkehrspolitischen Rahmenbedingungen abhängig.



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

2. Status der EGV-Produkte

Fazit 2

Durch umfassende Rationalisierungsmaßnahmen im EGV (z. B. Rückbau / Schließung von Gleisanschlüssen) haben viele Verlader den Zugang zur Schiene verloren.

Der Kombinierte Verkehr kann nur begrenzt Ladungen der betroffenen Kunden bzw. Speditionen aufnehmen.



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

2. Status der EGV -Produkte

Fazit 3

Eine Verlagerung Straße - Schiene erfordert ein neues, leistungs- und wettbewerbsfähiges Produkt für gebündelte Einzelladungen auf der Schiene.

Hierfür sind entsprechende regionale Terminals mit Schienenzugang und kundengerechten Dienstleistungen Voraussetzung.



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

2. Status der EGV -Produkte

Künftige Standardprodukte

| Produkt | Regie (Bündelung des Zuges) |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| Ganzzüge zwischen Gleisanschlüssen | Verlader |
| KV-Kontinental | KV-Operator / Spediteur |
| Intermodaler Seehafenverkehr | Seehafen-Operator / Spediteur |
| Multimodaler Ladungsverkehr | Spediteur / Terminal-Operator / EVU |



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

3. Produkt „Multimodaler Ladungsverkehr auf der Schiene“ (MLV)

Voraussetzungen

- Angleichung der verkehrspolitischen Rahmenbedingungen Straße / Schiene
- Motivation privater Speditionen, Operateure und EVU zum Aufbau von Korridorverkehren zwischen Wirtschaftsregionen
- Feststellung einer grundsätzlichen Förderwürdigkeit analog dem kontinentalen KV
- Schaffung von generellen Sondergenehmigungen für regionale Straßenverkehre (höhere Gewichte, optimale Längen und Breiten)
- **Installation von regionalen „Multimodalen Logistikterminals (MLT)“**



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

3. Produkt „Multimodaler Ladungsverkehr auf der Schiene“ (MLV)

Leistungsprofil

- Einzelwaggons für noch verbliebene Gleisanschluss-Kunden
- KV für Massengüter (alle Transportgefäße)
- Speditionsverkehre über Terminalläger
- Regionale Spezialverkehre (z. B. Recycling, Baustoffe, Projektladungen)



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

4. Infrastrukturelle Anforderungen des MLV

Terminals

| Produkt | Terminal / Bündelungspunkt |
|------------------------------|--|
| Ganzzugverkehre | Gleisanschluß |
| KV-Kontinental | KV-Hub |
| Intermodaler Seehafenverkehr | Seehafenterminal, Binnenhafen, KV-Hub |
| Multimodaler Ladungsverkehr | Multimodalterminal (Railport / Freight-Terminal / GVZ) |



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

4. Infrastrukturelle Anforderungen des MLV

- Standardisierte Terminals
 - Primäre Anlagen
 - Optionale Anlagen
 - Regionale Sammel- und Verteilerfunktion
- Erweiterung der Zuglängen → 740 m
- Strecken mit Achslasten $\geq 22,5$ to
- Leistungsfähige Umschlagsgeräte



Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

5. Entwicklungskonzept / Startmaßnahmen

1. Gemeinsames Positionspapier IBS / UIRR +.....
2. Konzeptsondierung mit EU-Gremien
3. Integration des Produktes in den Deutschen Masterplan
4. Erarbeitung eines EU-weiten Förderkonzeptes
5. Sondierung der Umsetzung mit RNE (RFC) und nationalen zuständigen Verbänden
6. Initiierung EU-Richtlinie



IBS

INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION

Multimodaler Ladungsverkehr

- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**